

Gmeindsblatt

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Kirchberg

Gemeinde

Mühlaubücke: Der aktuelle Stand

Seite 3

Schule

Die Berufserkundungswoche der
1. Oberstufe Bazenheim

Seite 15

Schule

Schülerinnen spenden selbstgenähte
Käppchen an Spital

Seite 16

10/2026 vom 11. Juni 2026

G E M E I N D E
KIRCHBERG
ZUM LABE

Titelbild: Sommerliche Abendstimmung über Kirchberg. Aufgenommen im Remis, fotografiert von Josua Ebnetter

Rückblick auf den zweiten öffentlichen Anlass zum Thema Schulraumplanung

Am 27. Mai 2026 fand die zweite öffentliche Veranstaltung zum Thema Schulraumplanung in unserer Gemeinde statt. Rund 160 interessierte Personen nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Schulraumplanung zu informieren und ihre Anliegen sowie Einschätzungen einzubringen. Ziel der Veranstaltung war es, Inputs sowie ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu den vier aktuell zur Wahl stehenden Varianten einzuholen.

Der Prozess der Schulraumplanung in unserer Gemeinde wurde mit einem zweiten öffentlichen Anlass fortgesetzt. Rund 160 Personen sind der Einladung des Gemeinderats gefolgt und fanden sich am 27. Mai 2026 in der Turnhalle Lerchenfeld ein.

Zu Beginn des Anlasses informierten Gemeindepräsident Roman Habrik und Schulpräsidentin Dominique Dupont über die bisher vorgenommenen Schritte und den aktuellen Stand zum Thema Schulraumplanung in unserer Gemeinde. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen vier Varianten für die Kirchberger Schulraumzukunft zur Wahl. Die Rückmeldungen nach dem Versand des Extra-Gmeindsblatts haben gezeigt, dass die Wahl dieser vier Varianten als beste Optionen unter allen geprüften Varianten auf Zustimmung stösst.

Im Anschluss an den Informationsteil der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmenden an verschiedenen Stelltschen nochmals vertieft mit den vier zur Diskussion stehenden Varianten ausein-



andersetzen. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, ihre Meinung zu den Vor- und Nachteilen der vier Varianten einzubringen und Hinweise für die weitere Planung anzumerken. Der Gemeinderat dankt den Anwesenden an dieser Stelle herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen, welche am Anlass gesammelt werden konnten.

Die gesammelten Rückmeldungen werden nun durch den Gemeinderat ausgewertet und in die weitere Bearbeitung des Projekts Schulraumplanung einfließen. Auf der Grundlage des erhaltenen Stimmungsbildes sowie der eingegangenen Inputs werden die vier Varianten

erneut überprüft und gegebenenfalls weiter eingegrenzt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung bilden somit eine wichtige Grundlage für die geplante Konsultativbefragung der Bevölkerung, welche für das vierte Quartal 2026 vorgesehen ist.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement zugunsten der Schulraumzukunft unserer Gemeinde. Die sorgfältige Diskussion über die zukünftige Schulraumgestaltung ist von grosser Bedeutung, damit gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann, die pädagogisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich überzeugt.

Langjährige Mitarbeitende mit festlichem Apéro geehrt

Auch dieses Jahr feierten zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Politischen Gemeinde Kirchberg ein Dienstjubiläum. Mit einem Apéro im Rössli Kirchberg wurde ihnen für ihre langjährige Treue gedankt.

Die Politische Gemeinde Kirchberg darf auf viele langjährige Mitarbeitende zählen. Alle diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare mit einem Dienstalter von 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35 oder gar 40 Jahren wurden zur Feier zu einem Apéro in das Restaurant Rössli in Kirchberg eingeladen. Nach einer Begrüssung und Verdankung für die langjährige Treue durch die Schulpräsidentin Dominique Dupont, konnten die Jubilarinnen und Jubilare gemeinsam mit ihren Vorgesetzten einen gemütlichen Abend geniessen.

Der Gemeinderat sowie alle Mitarbeitenden gratulieren herzlich zu den Dienstjubiläen und danken für die Treue und den geschätzten Einsatz.



Die diesjährigen Jubilarinnen ab 20 Jahre Dienstalter, v.l.n.r.: Silvia Gubelmann (20 Jahre), Thomas Stadler (25 Jahre), NadineENZler (40 Jahre), Mario Räbsamen (20 Jahre), Pietro Giuri (20 Jahre), Gemeindepräsident Roman Habrik, Schulpräsidentin Dominique Dupont

Der Gemeinderat hat den Kaufvertrag zur Übernahme der beiden PV-Anlagen im Lerchenfeld genehmigt

Die rwt Regionalwerk Toggenburg AG hat dem Kirchberger Gemeinderat im vergangenen Jahr beantragt, die zwei PV-Anlagen auf dem Oberstufenschulhaus und der Turnhalle Lerchenfeld zu übernehmen. Der Gemeinderat hat dem Kauf der beiden Anlagen zugestimmt. Die Bürgerschaft hat mit dem Budget 2026 eine neue Ausgabe im Umfang von Fr. 80'400.- für die PV-Anlage auf der Oberstufe bzw. Fr. 78'200.- für die PV-Anlage auf der Turnhalle genehmigt. Zusammen ergibt sich der Kaufpreis von Fr. 158'600.-.

Die Übernahmebedingungen wurden in einem Vertrag geregelt. Der Erwerb der PV-Anlagen auf dem Oberstufenschulhaus und der Turnhalle Lerchenfeld durch die Politische Gemeinde Kirchberg erfolgt per 1. Juli 2026 zum Preis von Fr. 158'600.-. Der Gemeinderat hat den Vertrag zur Übernahme der PV-Anlagen Lerchenfeld genehmigt.



Per 1. Juli 2026 übernimmt die Politische Gemeinde Kirchberg die PV-Anlagen auf dem Oberstufenschulhaus und der Turnhalle Lerchenfeld.

Auftrag für 240 Windows-Geräte für die Schulen Kirchberg vergeben

Für den Schuljahresbeginn 2026 ist für zwei Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde die Anschaffung von Windows-Geräten vorgesehen. Mehrere Unternehmen wurden dazu zur Offertstellung eingeladen. Es wurden

jeweils Geräte von zwei verschiedenen Herstellern offeriert. Die Vergabe erfolgt jeweils an das vorteilhafteste Angebot.

Bei den offerierten Geräten schnitt das Produkt von Acer am besten ab. Das

vorteilhafteste Angebot wurde von der avaris/IT AG, Kirchberg, unterbreitet. Der Auftrag umfasst die Lieferung von 240 Windows-Geräten von Acer zum Preis von Fr. 186'796.80 (netto, inkl. MwSt.).

Mühlaubücke: Der aktuelle Stand

Für die an der einsturzgefährdeten Mühlaubücke befestigte Gasleitung konnte rasch eine Übergangslösung gefunden werden. Die Bauarbeiten für eine neue Rohrleitungsbrücke sind bereits im Gange. Damit kann die Situation im betroffenen Bereich schon bald wesentlich entschärft werden. Parallel dazu laufen die Planungen für die Verlegung weiterer Werkleitungen. Die Gemeinde Lütisburg hat des weiteren rechtliche Abklärungen zur Kreditkompetenz vorgenommen. Für den Neubau der Mühlaubücke muss ein entsprechender Entscheid der Lütisburger Bürgerschaft an einer Bürgerversammlung getroffen werden.

Im letzten Gmeindsblatt haben wir informiert, dass eine schnelle Lösung für die Gasleitung gefunden werden musste, welche an der einsturzgefährdeten Mühlaubücke befestigt ist. Aufgrund der besonderen Situation konnte unter der Anwendung des Notrechts die Planung einer schnellen Lösung in Form einer Rohrleitungsbrücke für das Gas rasch abgeschlossen werden. Bei der Verteilung des heutigen Gmeindsblattes in die Haushaltungen sind die Bauarbeiten bereits in vollem Gange. Es wird deshalb nicht mehr lange dauern, bis die Gasleitung über die neue Brücke geführt wird und die Situation im betroffenen Bereich wesentlich entschärft werden kann. Dies ist ein wichtiger erster Meilenstein. Herzlichen Dank an die Ganeos AG und die weiteren beteiligten Unternehmungen für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss an die Bauarbeiten kann der Absperrring entfernt und der Zugang zum Kraftwerk wieder freigegeben werden. Es bleibt nur noch der direkte Zugang zur Brücke gesperrt.

Die Planung für die Verlegung weiterer Werkleitungen läuft

Über die Mühlaubücke verlaufen neben dem Gas noch weitere Werkleitungen. Dabei handelt es sich um Telekommunikationskabel, Wassertransportleitungen, Abwasserleitungen und Steuerungskabel für die Pumpstationen der ARA. Roman Habrik, Gemeindepräsident von Kirchberg, und Andreas Breitenmoser, Ratsschreiber von Lütisburg, haben sich



mit den Vertretern dieser Werkleitungen getroffen, um die Planung der Verlegung der Leitungen in Angriff zu nehmen. Leerrohre dafür konnten dank des guten Austausches bereits in der Planung der Gas-Rohrleitungsbrücke vorgesehen werden, welche aktuell gebaut wird. Das Notrecht darf, anders als beim Gas, bei den weiteren Werkleitungen an der Mühlaubücke nicht angewendet werden. Für die definitiven Umsetzungen der Leitungsverlegung erfolgen die Planungen und öffentlichen Auflagen somit im ordentlichen Verfahren. Damit werden die Information und Mitsprache der Bevölkerung ordnungsgemäss sichergestellt.

Zeichnen sich die definitiven Lösungen für das Projekt ab, kann in einem dritten und letzten Schritt geprüft werden, ob sich für Fussgängerinnen und Fussgän-

ger ebenfalls eine Lösung zur Querung der Mühlaubücke ergibt. Stand heute gibt es dazu jedoch noch keine Zusage.

Die Kreditkompetenz des Lütisburger Gemeinderats

Für die Planung einer neuen Brücke hat der Gemeinderat Lütisburg rechtliche Abklärungen vorgenommen. Die Kreditkompetenz des Lütisburger Gemeinderats hat sich mit der Sperrung der Mühlaubücke nicht verändert. Ein Planungskredit für die Planung einer neuen Brücke liegt auch aufgrund einer nun höheren Dringlichkeit nicht in der Kompetenz des Gemeinderats von Lütisburg. Dafür ist eine ausserordentliche Bürgerversammlung durchzuführen. Diese findet zwischen den Sommer- und Herbstferien statt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

► AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Micarna SA betreffend gerichtliches Verbot

a) Gerichtliches Verbot

Privat

Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 138, Neue Industriestrasse 10, Bazenhaid, verboten. Widerhandlung wird mit einer Busse bis CHF 500 bestraft. Berechtig sind Kunden des Micarna Shops für die Dauer des Einkaufes.

b) Gerichtliches Verbot

Privat

Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 138, Neue Industriestrasse 10, Bazenhaid, verboten. Widerhandlung wird mit einer Busse bis CHF 500 bestraft. Berechtig sind Besucher der Micarna SA auf den gekennzeichneten Parkfeldern für Besucher.

Wer das Verbot nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit dessen Publikation und Anbringung auf dem Grundstück beim Kreisgericht Toggenburg, Hauptgasse 21, 9620 Lichtensteig, Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Sie macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam (Art. 260 ZPO). Die Gerichtsferien gelten nicht (Art. 145 Abs. 2 ZPO).

Lichtensteig, 29. Mai 2026
Kreisgericht Toggenburg



DEIN **EINSATZ** MACHT DEN UNTERSCHIED

Gemeinsam für die Gemeinden
Kirchberg und Lütisburg.



INFOABEND FEUERWEHR

Montag, 22. Juni 2026, 19:30 Uhr

Feuerwehr Depot, Husenstrasse 52, 9533 Kirchberg SG



www.fwkl.ch



steht für:

- Gesundheit von Menschen und Tieren hat Priorität
- Schöne Landschaft und Aussicht um die Iddaburg schützen
- Wald und Wiesen vor Industrie bewahren
- Intakte Landschaft für unsere Nachkommen bewahren
- Natur ist wichtiger als Profitgier
- Lebensraum und Erholungsgebiet Kirchberg «zum läbe» erhalten

pro-lebensraum@kirchberg.sg

www.pro-lebensraum-kirchberg.sg



Fusspflegepraxis

FUSSWOHL - ALLES WOHL
VON SANDRA FREFEL



STANDORT

GÄHWILERSTRASSE 9
9533 KIRCHBERG SG



KONTAKT

0766267333

Nachtragskredit für die Prüfung des Zusammenschlusses von Sonnegrund und Solino beschlossen

Der Sonnegrund in Kirchberg und das Seniorenzentrum Solino in Bütschwil prüfen einen Zusammenschluss in Form eines Zweckverbands. Ziel ist es, die Langzeitversorgung im unteren Toggenburg langfristig zu sichern. Für die laufenden Abklärungen sind bereits verschiedene Ausgaben angefallen. Im Budget 2026 wurde ein Kredit von Fr. 10'000.– für den Beizug Dritter vorgesehen. Voraussichtlich ist für die notwendigen Abklärungen zum geplanten Zusammenschluss mit Mehrkosten von Fr. 14'770.– für die Gemeinde Kirchberg zu rechnen. Der Gemeinderat hat einen Nachtragskredit für die Mehrausgaben beschlossen.



Über den Zusammenschluss des Sonnegrund und des Solino zum Zweckverband

entscheidet die Bevölkerung mit einer Urnenabstimmung.

Die politischen Entscheide sind für das Jahr 2027 vorgesehen.

Aus dem Reservebeitrag des Fonds «Spar- und Leihkasse Kirchberg» wurden Fr. 4'000.– gesprochen

Aus dem Fonds «Spar- und Leihkasse Kirchberg» können alljährlich Beiträge aus dem Ertrag des Fonds für Projekte in den Bereichen Jugend und Alter, Kultur und Freizeit, Wirtschaft, Natur und Landschaft ausgerichtet werden. Neu wird, soweit dies der Fondsbestand erlaubt, jährlich ein Reservebeitrag budgetiert. Dieser erlaubt es,

auch später eingereichte Gesuche, welche die Bedingungen erfüllen, zu berücksichtigen. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Fondskommission beschlossen, folgenden Beitrag aus der Reserve zu sprechen:

- Männerchor Müselbach – Neuer Vereinsfahnen: Fr. 4'000.–

Die Kommissionsmitglieder der Fondskommission haben beschlossen, dass die Anschaffung von Vereinsfahnen ab sofort mit einem Beitrag von 20 % des Rechnungsbetrages unterstützt werden kann.

Das Strassenprojekt und der Teilstrassenplan Hintere Feldheimstrasse Nr. 3590 wurden für das Mitwirkungsverfahren freigegeben

Im Zusammenhang mit einem Bauprojekt auf dem Grundstück Nr. 6455 an der Feldheimstrasse in Bazenheid soll die bestehende Erschliessung klassiert, verlängert und mit einem Wendeplatz ergänzt werden. Zum Vorhaben wurden

ein Strassenprojekt und ein Teilstrassenplan erstellt. Als Bezeichnung der neuen Gemeindestrasse 3. Klasse ist «Hintere Feldheimstrasse» vorgesehen.

Das Strassenprojekt und der Teilstrassenplan Hintere Feldheimstrasse Nr. 3590 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und für das Mitwirkungsverfahren und die Vorprüfung freigegeben (siehe Amtliche Bekanntmachung).

► AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Mitwirkungsverfahren nach Art. 33bis StrG

Gemäss Art. 33bis des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) sorgt der Gemeinderat für eine geeignete Mitwirkung der Bevölkerung bei Strassenprojekten und Planerlassen. Der Gemeinderat lädt deshalb die Bevölkerung ein, zu folgendem Teilstrassenplan und Strassenprojekt Stellung zu nehmen:

- **Teilstrassenplan und Strassenprojekt Hintere Feldheimstrasse**

Der Teilstrassenplan liegt ab **Montag, 15. Juni 2026 bis Dienstag, 14. Juli 2026** zur Einsichtnahme im **Gemeindehaus Kirchberg, Ratskanzlei, Gähwilerstrasse 1, Kirchberg**, öffentlich auf.

Für das Mitwirkungsverfahren steht die Mitwirkungsplattform www.mitwirken-kirchberg.ch zur Verfügung. Ausserdem können Stellungnahmen innert der angesetzten Frist (15. Juni 2026 bis

14. Juli 2026) dem **Gemeinderat Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg** schriftlich oder per E-Mail an gemeinde@kirchberg.ch eingereicht werden. Nach Ablauf der Frist wird der Gemeinderat über den Erlass des Teilstrassenplans und des Strassenprojektes entscheiden und diese dem öffentlichen Auflage- und Einspracheverfahren unterstellen.



Wasserveredelung + Kalkschutz

LEITUNGSWASSER WIE FRISCH AB DER QUELLE OHNE KALK- & ROSTPROBLEME GARANTIE/WIRKUNGSDAUER? EIN LEBEN LANG! VERSPROCHEN!



Bereit für das Aquellio-Erlebnis?

Starten Sie jetzt Ihre kostenlose 30-tägige Testphase und überzeugen Sie sich selbst! Wir liefern Ihnen die Lösung, Sie erleben die Vorteile! Kontaktieren Sie uns via aquellio.ch oder telefonisch unter 079 255 91 48 und profitieren Sie von 20% Rabatt.

* Dieses Angebot ist gültig für alle getätigten Geräte-Installationen bis 31.8.2026 und ist nicht mit anderen laufenden Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung.



Kundenstimmen

«Wir sind begeistert. Unser Sanitärmeister sagte kürzlich, unsere Waschmaschine habe erstaunlich wenig Kalk für ihr Alter.»

T. und Kl. Reichmuth, Edlibach.

«Die Testphase hat uns bestätigt, dass die Wirkung des unverbindlich montierten AQUELLIO spürbar ist und unsere Wasserqualität verbessert.»

Alois Hodel, Egotzwil

«Wir sind sehr glücklich mit dem AQUELLIO. Ich geniesse die gewonnene Putzzeit und trinke natürlich auch dieses Wasser viel lieber – wunderbar!»

Familie Wick aus Rapperswil

«Wir finden es toll, dass der Kalk im Haus nun nicht mehr haftet. Wir lieben es noch mehr, Wasser zu trinken, weil es einfach besser schmeckt.»

Susanne und Patrik Reichmuth-Lehmann, Wollerau



Abschiedsrituale Trauerzeremonien Trauernde begleiten

ADIEU Trauerzeremonien

www.adieu-trauerzeremonien.ch

Mail: info@adieu-trauerzeremonien.ch



Edith Gähler

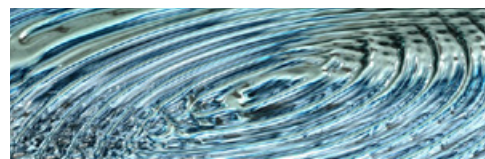


Judith Gätzi

078 726 78 17

078 666 42 77

Viele einschneidende Ereignisse können Gefühle der Trauer auslösen: das Ende einer Beziehung, ein Wohnortwechsel, der Verlust eines Menschen, eines Tieres oder des Arbeitsplatzes, und Vieles mehr.



Yoga • Emotionales Coaching (EMOHA)

Dorfstrasse 24a, 9535 Wilen b. Wil

Tel: 078 726 78 17

Mail: atmananda@bluewin.ch

www.atmananda.info

Zweites Herzensprojekt:

ADIEU Trauerzeremonien

www.adieu-trauerzeremonien.ch



- Yoga-Erfahrung seit 1997
- Dipl. Yogalehrerin (seit 2002)
- Mitglied Yogaverband, Yoga Schweiz'
- Über 25 Jahre wohnhaft in der Gemeinde Kirchberg

Was Teilnehmende sagen:

„Es gibt für mich nur Positives zu berichten. Ich lerne bewusst zu atmen, meine Sinne zu stärken, Ängste abzubauen und mehr Selbstvertrauen zu entwickeln.“ (K.W.)

„Ich bin seit 1999 bei Edith's Yoga dabei, das sagt alles!“ (Y.B.)

Für die geplante Retentionsanlage Stelz wurden zwei Aufträge vergeben

Im Gebiet Stelz ist der Bau einer neuen Retentionsanlage geplant. Nachdem der Kredit von Fr. 698'000.– rechtskräftig geworden ist, hat der Gemeinderat nun die Aufträge für die Baumeisterarbeiten sowie die Lieferung des Rigolensystems vergeben.

Im Gebiet Stelz ist auf dem Grundstück Nr. 1888 der Bau einer unterirdischen Retentionsanlage geplant. Damit sollen bei starken Niederschlägen die Abflussspitzen Richtung Gemeinde Rickenbach reduziert und die vertraglich vereinbarte maximale Ableitmenge auf Rickenbacher Gemeindegebiet eingehalten werden. Nach Prüfung verschiedener Varianten wurde ein Projekt auf dem Grundstück Nr. 1888 der IGP Pulvertechnik AG ausgearbeitet.

Am 10. März 2026 hat der Gemeinderat für die Erstellung der Retentionsanlage einen Kredit von Fr. 698'000.– beschlossen. Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen. Damit hat die Bürgerschaft dem Kreditbeschluss zugestimmt.

Für die Baumeisterarbeiten sowie für die Lieferung des Rigolensystems (unterirdisches System zur Versickerung bzw. Ableitung von Regenwasser) wurden diverse Unternehmen zur Einreichung einer Offerte eingeladen. Die Vergabe

erfolgt jeweils an das vorteilhafteste Angebot.

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten für die Erstellung der Retentionsanlage wird der Hürlimann Bau AG, Bütschwil, zum Preis von Fr. 311'248.60 (netto, inkl. MwSt.) vergeben. Der Auftrag für die Lieferung der Rigolenkörper wird der Faserplast AG, Rickenbach bei Wil, zum Preis von Fr. 94'875.05 (netto, inkl. MwSt.) vergeben.

Flexible Altersrente

Rente vorbezahlen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug

muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration (1961-1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass

Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte beim Einwohneramt.

Weitere Informationen: www.svasg.ch/altersrente für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.

Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Decken die Renten und anderen Einkommen Ihre minimalen Lebenskosten nicht? In diesem Fall können Ihnen die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe.

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen?

- Sie erhalten eine Rente (AHV, IV) oder eine Hilfenentschädigung oder haben während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezogen.

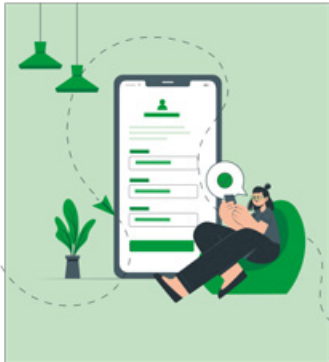
- Ihr Vermögen beträgt weniger als Fr. 100'000.– (Ehepaare: Fr. 200'000.–, Kinder: Fr. 50'000.–). Der Grenzwert gilt ohne selbstbewohnte Liegenschaft.
- Ihr Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Landes.
- Oder Sie sind Ausländerin oder Ausländer: Dann müssen Sie seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Geflüchtete oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, prüfen Sie Ihren Anspruch mit dem Online-Rechner «Ergänzungsleistungen» (www.svasg.ch/rechner).

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sind Ihre Einnahmen kleiner als die anerkannten Ausgaben? Dann melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.svasg.ch/el-anmeldung oder fragen Sie die AHV-Zweigstelle im Einwohneramt der Gemeindeverwaltung.

Kanton St.Gallen und St.Galler Gemeinden

Abstimmen und Wählen geht jetzt auch digital

Die Schritte kurz erklärt:

-  Scannen Sie den QR-Code und starten Sie die Anmeldung.
-  Geben Sie Ihre Daten ein und bestätigen Sie die Anmeldung.
-  Sie erhalten in Kürze eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserem Support melden:
+41582291010 / support@sg.ch

Mehr Informationen zum Stimmkanal E-Voting finden Sie unter:
e-voting.sg.ch / evoting-info.ch



Hier scannen!

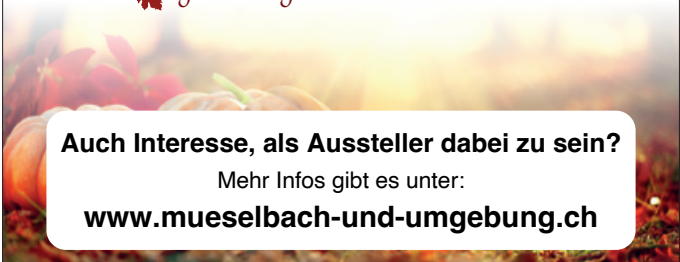


Müselbacher Herbstmarkt

26. September 26
10 bis 17 Uhr

-  Diverse Aussteller aus der Region
-  Kulinarische Köstlichkeiten
-  grossartige Handwerkskunst

Auch Interesse, als Aussteller dabei zu sein?
Mehr Infos gibt es unter:
www.mueselbach-und-umgebung.ch




Erlebnisexkursion „Verborgene Welt der Wasserinsekten“

28. Juni 2026 10:00-12:00
Riedenboden / Altbach

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Website:



Reinigung gefällig?

Ihre PV-Anlage wird's Ihnen danken!

- Gründliche & schonende Reinigung
- Umweltfreundlich und ohne Chemie
- Regional, zuverlässig & fair!

071 982 80 44 | www.aws-solar.ch



aws solar

IHR PARTNER AUS DER REGION

Ferienzeit – Reisezeit: Haben Sie bereits abgeklärt, ob für Ihr Reiseziel eine Identitätskarte genügt oder ob ein Reisepass verlangt wird?

- Prüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Dokumente noch gültig sind.
- Für den Antrag einer ID ist die persönliche Vorsprache am Schalter des Einwohneramtes notwendig.
- Pässe, sowie das Kombi-Angebot (Pass und ID) werden nur bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen ausgestellt. Vereinbaren Sie dort vorgängig einen Termin über www.schweizerpass.ch oder per Telefon unter 058 229 36 31.
- Minderjährige benötigen für die Ausstellung eines Ausweises die Unterschrift der Eltern.
- Bei Verlust einer ID oder eines Passes muss bei der Polizei eine Verlustanzeige gemacht werden.

Identitätskarte

- Dauer für die Ausstellung: 5 – 10 Tage
- Bisherigen Ausweis und neues Passfoto (nicht älter als 1 Jahr) mitnehmen.
- Kinder benötigen bereits ab Geburt einen eigenen Ausweis.
- Ab dem siebten Altersjahr haben Kinder ihren Antrag selbst zu unterschreiben.

Und nun ran an die Ferienvorbereitungen! Wir wünschen Ihnen bereits heute gute Erholung.

Ihr Einwohneramt Kirchberg (071 932 35 12, einwohneramt@kirchberg.ch)



Bewilligte Baugesuche per 11. Juni 2026

Die Baubehörde Kirchberg hat folgende Baugesuche bewilligt:

Prenrecaj Anton,
Wilerstrasse 32, 9602 Bazenheid
Ersetzen der Gasheizung durch eine neue Gasheizung in Gebäude Vers. Nr. 928, GS Nr. 226, Wilerstrasse 32, Bazenheid

Rütsche Andreas,
Tufertschwil-Chapf 8, 9604 Lütisburg
Montage einer (temporären) Reklameeinrichtung westlich des Garagengebäudes Vers. Nr. 4658, GS Nr. 873, Neudorfstrasse (38), Kirchberg

Herbrecht Malte und Evelyn,
Taaholzstrasse 8, 9533 Kirchberg
Anbau eines unbeheizten Wintergartens an der Ostfassade des Einfamilienhauses Vers. Nr. 4674, GS 8161, Taaholzstrasse 8, Kirchberg

Kolic Oliver und Vjollca,
Waldeggrasse 8, 9602 Bazenheid
Umbau des Wohnhauses Vers. Nr. 138 sowie Vergrösserung des Balkon- und Vorhäuschenanbaus und Neubau eines Pools, GS Nr. 959, Rosenbergstrasse 18, Kirchberg

Holenstein Pascal und Simone,
Schwertgasse 2, 9533 Kirchberg
Dachsanierung auf Einfamilienhaus, Vers. Nr. 237, GS Nr. 772, Schwertgasse 2, Kirchberg

Mahmood Khalid und Osama,
Steighaldestrasse 14, 9602 Bazenheid
Erstellung eines Lammellendaches mit Verglasung südöstlich des Doppel Einfamilienhauses Vers. Nr. 4817, GS Nr. 2625, Steighaldestrasse 14, Bazenheid

Rusch Waldemar,
Seckistrasse 11, 9602 Müselbach
Erstellen einer Nebenbaute für Autos und Brennholz westlich des Wohngebäudes Vers. Nr. 1539 und nachträgliches Gesuch für ein Gartenhaus, GS Nr. 7843, Seckistrasse (11), Müselbach

Wick Ingrid,
Bachstrasse 1, 9602 Müselbach
Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät östlich des Wohnhauses Vers. Nr. 4077, GS Nr. 8023, Bachstrasse 1, Müselbach

Politische Gemeinde Kirchberg,
Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
Erstellen einer Retentionsanlage für die Entwässerung der IGP und der Ringstrasse, GS Nr. 1888, Ringstrasse 30, Wil (Gemeinde Kirchberg)

GS Nr. = Grundstücknummer
Vers. Nr. = Versicherungsnummer

Schaap Roland,
Neutal 1413, 9602 Müselbach
Montage einer Photovoltaikanlage (~41 m², ~10 kWp) auf der Dachfläche des Einfamilienhauses sowie Einbau einer Speicheranlage, Vers. Nr. 1413, GS Nr. 7308, Neutal 1413, Müselbach

Alterssiedlung Altoggenburg,
Bernhard Graf, Bütschwilstrasse 21, 9607 Mosnang
Montage einer Photovoltaikanlage (~111 m², ~26 kWp) auf der Dachfläche des Mehrfamilienhauses sowie Einbau einer Speicheranlage, Vers. Nr. 2823, GS Nr. 604, Waldeggrasse 3a, Bazenheid

Schmocker Daniel,
Panoramaweg 10, 9533 Kirchberg
Montage einer Photovoltaikanlage (~27 m², ~6 kWp) auf den südlichen Dachflächen des Doppel Einfamilienhauses sowie Einbau einer Speicheranlage, Vers. Nr. 4181, GS Nr. 2339, Panoramaweg 10, Kirchberg



TCG
tennis club gähwil



SCHNUPPERABO
AB 1. JULI 2026

FÜR NUR
CHF 100.-
GÜLTIG BIS ENDE
TENNISSAISON

-  SPIELEN AUF WUNDERSCHÖNER ANLAGE IM GRÜNEN
-  FÜR ANFÄNGER, WIEDEREINSTEIGER & FORTGESCHRITTENE
-  GESELLIGE CLUBATMOSPHÄRE
-  3 GEPFLEGTE TENNISPLÄTZE
-  EINZEL- UND GRUPPENSTUNDEN MIT TENNISCHULE FALKENSTEIG

JETZT MITMACHEN!
STARTE DIESEN SOMMER MIT TENNIS BEIM TENNIS CLUB GÄHWIL.

 TENNIS CLUB GÄHWIL
Sportsstrasse
9534 Gähwil

 MEHR INFOS UNTER
tcgahwil.ch

 KONTAKT
president@tcgahwil.ch



SCAN ME!

GRÜMPELI
FC BAZENHEID
19. / 20. JUNI 2026

FUSSBALL
KLEINFELD • PLAUSCH • TEAMSPIRIT



JASSEN & FUSSBALL-DART



BEACHSOCCER
SAND • SOMMER • ACTION



EIN EVENT – VIELE HIGHLIGHTS!

  @fcbazenheid • www.fcbazenheid.ch





Ihre Waschanlage in der Region

glänzend unterwegs

Selfservice
MO – SA: 07.00 – 22.00 | SO: 10.00 – 17.00

Waschhöhe für Personen- und Lieferwagen bis 2.9 m
Bezahlung per Twint, Karte oder bar.



vom Schmid z'Gähwil
Schmid-Garage AG Gähwil

Nächste Erscheinungsdaten des Gmeindsblatts		
AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS (08.00 Uhr)	ERSCHEINUNG
11/26	Mi, 17.06.2026	Do, 25.06.2026
12/26	Mi, 01.07.2026	Do, 09.07.2026
13/26	Mi, 29.07.2026	Do, 06.08.2026

Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg: Von besonderen Übungen, einem Stromausfall und dem bevorstehenden Informationsabend

Im Mai standen für einmal nicht die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner selbst im Mittelpunkt, sondern deren Partnerinnen und Partner. Ziel dieser besonderen Übung war es, jenen Personen, die uns während Übungen und Einsätzen den Rücken freihalten, einen Einblick in den Feuerwehralltag zu ermöglichen. Neben der praxisnahen Ausbildung an Feuerlöschern und der Reanimation von Personen waren die Übungen unter Atemschutz sowie der Einsatz mit dem Tanklöschfahrzeug besonders eindrücklich.

Zu einem eher seltenen Einsatz kam es am Nachmittag des 28. April 2026. Kurz vor 14.00 Uhr fiel im gesamten Einsatzgebiet der Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg sowie in weiteren umliegenden Gebieten grossflächig der Strom aus.

Auch wenn solche Ereignisse selten auftreten, ist die Feuerwehr auf entsprechende Szenarien vorbereitet. Für den Betrieb des Feuerwehrdepots steht eine Notstromversorgung zur Verfügung, welche die Einsatzbereitschaft auch bei einem länger andauernden Stromausfall sicherstellt. Zudem verfügt die Feuerwehr über eine unabhängige Alarmierung, sodass die Einsatzkräfte auch bei einem Ausfall der regulären Stromversorgung aufgeboden werden können.

Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört es ausserdem, bei länger andauernden Stromausfällen die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden in Betrieb zu nehmen und zu betreuen. Diese dienen der Bevölkerung als Anlaufstelle für Informationen, Unterstützung und Hilfeleistungen in ausserordentlichen Lagen. Falls Ihnen die Notfalltreffpunkte noch nicht bekannt sind, finden Sie weitere Informationen auf der Gemeindefeuerwehrseite unter «Dienstleistungen» oder durch Scannen des QR-Codes.



Ein grosses Dankeschön an unsere Partnerinnen und Partner sowie unsere Angehörigen für ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihren Rückhalt im Hintergrund!

Glücklicherweise konnte der Stromversorger die Versorgung bereits nach knapp einer Stunde wiederherstellen, sodass keine weiteren Massnahmen notwendig wurden.

Informationsabend am 22. Juni 2026

Am Montag, 22. Juni 2026 führen wir um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Kirchberg unseren Informationsabend durch. Dabei geben wir Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Kirch-

berg-Lütisburg und zeigen auf, was es bedeutet, Teil unserer Organisation zu sein. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit, mit unseren Angehörigen der Feuerwehr ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu klären.

Wer mehr über die Feuerwehr erfahren möchte und sich eine aktive Mitarbeit vorstellen kann, ist herzlich willkommen.



Ausbildung am Atemschutzgerät und Vorbereitung auf den anschliessenden Parcours in einem mit Disconebl simuliert verrauchten Raum

BRÄGGER

Schreib- und Korrekturservices



Schreiben

Geschäftskorrespondenz // Technical Writing //
Bewerbungsunterlagen // Briefe aller Art ...

Korrigieren

Abschlussarbeiten // Berichte // Website-Texte //
Broschüren ...

Mehr Informationen auf braegbertext.ch
Anfragen und Offerten unter kontakt@braegbertext.ch

diskret + zuverlässig

Parteilos, mit
Wahlempfehlung
der SVP Kirchberg



Noch nicht gewählt?
Dann **jetzt** den
Wahlzettel ausfüllen
und **direkt beim**
Gemeindehaus
einwerfen.

Dominik
SCHÖNENBERGER
in den **Gemeinderat: für eine**
starke, bürgerliche Vertretung

Segredo schenkt dir

10!

auf Peiküre Dienstleistungen
gültig bei einem Service ab 60.- CHF



BAHNHOFSTR. 29 | 9602 BAZENHEID
CRISTINA ALMEIDA MAGAT
NAIL DESIGNERIN | COIFFEUSE
079 312 52 44 | INFO@SEGREDO-HAIR-NAILS.CH
SEGREDO-HAIR-NAILS.CH



Wir gratulieren zum Jubiläum

Seit fünf Jahren arbeitet Cindy Kamm bei der Clientis Bank Toggenburg AG. Sie unterstützt das Team Services tatkräftig.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrer Funktion.

Clientis
Bank Toggenburg



LEHRSTELLENFORUM

SAMSTAG 13. JUNI 2026

8.00 – 11.30 UHR MARKTHALLE WATTWIL

BERUFSWAHL-TOGGENBURG.CH



RAHMENPROGRAMM LEHRSTELLENFORUM TOGGENBURG

08.00 – 11.30 Uhr Die Lehrbetriebe stellen aus
Über 100 Betriebe präsentieren sich, ihre Lehrberufe und freie Lehrstellen im Sommer 2027.



Ausstellerliste

08.30 – ca. 09.00 Uhr Podium Rund ums Bewerben
Ausbildungsverantwortliche geben Tipps und berichten über ihre Erfahrungen.

- Was wird von Jugendlichen beim Schnuppern erwartet?
- Worauf achtet der Betrieb bei den Bewerbungsunterlagen?
- Wie werden künftige Lernende ausgewählt?

Podiumsgäste:

- Judith Rüttsche-Stadler, Seniorenzentrum Wier
- Sandro Barrile, AVM Steuerungen AG
- Roger Frischknecht, E. Weber AG

09.30 – ca. 10.00 Uhr Podium Elterninformation
Für Eltern von Jugendlichen der 1. Oberstufe
Was erwartet uns Eltern rund um die Berufswahl?
Wie können wir unsere Tochter/unsere Sohn dabei unterstützen?

10.30 – ca. 11.00 Uhr Podium Rund ums Bewerben
Inhalt siehe oben

Podiumsgäste:

- Monika Mutti-Schaltegger, Architektur Schaltegger AG
- Sara Redjepi, Coop
- Livio Ziegler, Metallraum AG

Die Veranstaltungen werden von der Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg organisiert und durchgeführt.



Für
Jugendliche
und
ihre Eltern

Kirchberg kurz & persönlich



Name: Thomas Marty

Wohnort: Albikon

Beruf: Landwirt

Lieblingessen: Kartoffelstock mit Rindsvoressen

Hobbys: Bauern, Bauen und Konstruieren, Singen und Biken

Was gefällt Ihnen an unserer Gemeinde?

Die Landschaft mit den schönen Hügelzügen und den Kühen, die auf den von den Bauern gepflegten Wiesen friedlich grasen. Dass die Baumwipfel das Höchste auf unseren Hügelzügen sind, die Aussicht in die Berge sowie die tollen Wander- und Bike-Wege.

Was würden Sie in unserer Gemeinde verändern?

Ich würde in erster Linie darauf achten, dass wir das, was wir haben, erhalten und unterhalten können. Auch den Erhalt unserer kleinräumigen funktionierenden Schulen. Vertraute Lernorte und kurze Schulwege sind für unsere Kinder und den Zusammenhalt in unseren Dörfern

unschätzbar wichtig – wir brauchen kein unpersönliches Grossprojekt.

Was wissen nur wenige Menschen über Sie?

Dass ich nebst der Volksmusik auch gerne klassische, Pop- und Rockmusik höre.

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Jeden Tag aufs Neue auf das Zusammensein mit Familie und Freunden und auf das Umsetzen unserer Projekte in Haus und Hof.

Wen möchten Sie für die nächste Ausgabe des Gemeinblattes nominieren?

Edwin Keller aus Kirchberg

VERSCHIEDENES

Geldspielsucht belastet: Hilfe holen ist der Game-Changer

Geldspielsucht belastet Betroffene und Angehörige. Oft sind massive Spielschulden die Folge und damit bedrohte Existenzen, schlaflose Nächte, oder Rückzug und Isolation.

Auch Sportwetten sind nicht unproblematisch und können süchtig machen. Mit einer Wette viel Geld verdienen: der Reiz ist verlockend. Während die Wettenden oft viel Geld verlieren und sich verschulden, machen Wettbüros enorme Gewinne.

Doch es gibt Hilfe: Beratungsstellen in der ganzen Schweiz, telefonische Beratung rund um die Uhr oder Online-Beratung sind ein echter Game-Changer. Die neue Kampagne «Game-Changer» der Schweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein macht auf diese kostenlosen Hilfsangebote aufmerksam.

Mehr Informationen unter:
www.game-changer.ch

In der Region gibt es folgende Hilfsangebote:

Telefonberatung: 24h, kostenlos, anonym – 0800 040 080

Die Suchtberatung Region Wil (071 913 52 72) ist gerne für Sie da. Unsere Beratungsangebote sind kostenlos und die Beratungspersonen stehen unter Schweigepflicht. Auf unserer Webseite finden Sie weiterführende Informationen.

Suchtberatung Region Wil: www.sbrw.ch
Zudem möchten wir Sie auf das Angebot der anonymen Online-Suchtberatung SafeZone aufmerksam machen. Diese datenschutzsichere Dienstleistung bietet Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Nahestehende, für Fachpersonen und Interessierte.

Einfach einloggen bei <https://www.suchtberatung-region-wil.ch/safezone> oder nachstehenden QR-Code einscannen:

Quellen:

Spielen ohne Sucht: <https://www.sos-spielsucht.ch/de/>

Sucht Schweiz: <https://www.suchtschweiz.ch/gluecksspiel/>

SafeZone.ch: <https://www.safezone.ch/de/>



Entdecken Sie die neue, digitale ePetCard

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter

Aufgrund der Tierseuchenverordnung sind Sie in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert. Mit der Registrierungsbestätigung Ihres Hundes erhielten Sie eine PetCard. Seit Januar 2026 wird die PetCard nicht mehr physisch ausgestellt. Neu steht Ihnen die digitale ePetCard zur Verfügung. Diese wird

automatisch aus der Hundedatenbank generiert und kann in der App «animundo» kostenlos genutzt werden. Mit der ePetCard können Sie Ihre Haustiere, Daten und Dokumente digital verwalten.

So können Sie die ePetCard nutzen:

1. Laden Sie die kostenlose App «animundo» herunter über den QR-Code oder unter animundo.ch.



2. Erstellen Sie einen Account und verknüpfen Sie Ihr Amicus-Konto.

3. Die ePetCard kann automatisch im Tierprofil aufgerufen werden. Die bisherigen Meldeprozesse über www.amicus.ch stehen Ihnen weiterhin zur Verfügung.

VERSCHIEDENES

Bewerben Sie sich jetzt für die Kulturbühne 2027

Die Vorfreude auf die Kulturbühne 2027 wächst: Vom 23. April 2027 bis 2. Mai 2027 präsentieren Kulturschaffende aus 22 Kultur-Gemeinden erneut die kreative Vielfalt unserer Region. Kulturschaffende, welche Teil der Kulturbühne 2027 sein möchten, sind aufgerufen, ihre Bewerbung bis zum 30. Juni 2026 einzureichen.

Die Kulturbühne 2027, die vom Freitag, 23. April 2027 bis Sonntag, 2. Mai 2027 stattfinden wird, bietet Künstlerinnen und Künstlern eine bedeutsame Plattform und die Gelegenheit, ihr Schaffen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Interessierte Einzelpersonen, Vereine und Gruppen haben noch **bis Ende Juni**

2026 Zeit, sich für eine Teilnahme zu bewerben. Gesucht sind kreative Ideen, spannende Kooperationen und vielfältige Formate aus allen Kultursparten – ganz nach dem Motto «Gemeinsam vielfältig». Kulturschaffende finden das Anmeldeformular sowie die Kontaktdaten für Fragen auf www.kultur-buehne.ch.

2027
KULTURBÜHNE
GEMEINSAM VIELFÄLTIG

INSERATE

FIROBIGBAR

mit feinem vom Grill

Aussenbereich Turnhalle Gähwil
26.06.2026 - ab 17:00

musig
Gähwil

Mit Auftritten von:
Starter Winds
Musig Gähwil

Nur bei guter Witterung

Dr. med. Silvia Güntert

Sommerferien 13.07. – 26.07.2026

Vertretung

Ärztzentrum Mosnang: 071 511 66 55

Ausserhalb der Sprechzeiten bitte Spital Wil:
071 914 61 11, in schweren Notfällen 144

Medikamente bitte bis Mittwoch 01.07.2026 bestellen.

Die Berufserkundungswoche der 1. Oberstufe Bazenheid

Die diesjährige Berufserkundungswoche der 1. Oberstufe Bazenheid fand vom 1. bis 5. Juni 2026 statt. Während dieser Woche erhielten die Schülerinnen und Schüler vielfältige Einblicke in die Berufswelt und konnten zahlreiche Betriebe und Tätigkeitsfelder kennenlernen. Die abwechslungsreichen Erfahrungen sorgten nicht nur für neue Erkenntnisse, sondern auch für viele spannende Erlebnisse.

Dank der Unterstützung von insgesamt 43 Unternehmen aus dem Gemeindegebiet und darüber hinaus wurde den Jugendlichen ein breites Spektrum an Berufen nähergebracht. Ob handwerkliche, technische oder kaufmännische Tätigkeiten – die Teilnehmenden konnten entdecken, wie unterschiedlich die Anforderungen und Möglichkeiten in den einzelnen Berufsfeldern sind.

Ein besonderer Mehrwert bestand darin, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden konnten. Durch praktische Aufgaben, Gespräche mit Fachpersonen und das Stellen eigener Fragen erhielten sie einen



authentischen Eindruck vom Berufsalltag. Die Schule bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Betrieben für ihre Offenheit und ihr grosses Engagement. Mit ihrem Einsatz leisten sie einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Orientierung der Jugendlichen und ermöglichen gleichzeitig erste Kontakte zwischen der Arbeitswelt und der kommenden Generation von Berufsleuten.

Die positiven Rückmeldungen zeigen, wie wichtig solche Erfahrungen für den Berufswahlprozess sind. Deshalb blickt die Schule bereits mit Vorfreude auf die nächste Durchführung der Berufserkundungswoche.

Herzlichen Dank an: A. Huser Planung + Holzbau GmbH, Aldi Suisse, Apodro Drogerie Bazenheid, avaris/IT AG, Chiriatti AG, Clientis Bank Toggenburg AG, Ed. Keller AG,

Elektro Schönenberger AG, EW Elektro Widmer AG, Frei + Partner AG, GMOS Migros Bazenheid, Gremolith AG, Hälgi & Co. AG, Haus für Betagte Sonnegrund, Helg AG, Holcim Kieswerk Kirchberg, Holenstein AG, IGP Pulvertechnik AG, Innoholz AG, Kantonsspital St. Gallen, Käserei Kurmann, KiTa Mühleli GmbH, Landi Laden Bazenheid, Micarna SA, NAWEKO AG, OSWALD AG, Politische Gemeinde Kirchberg, PrimoPrint GmbH, Psychiatrie St. Gallen Nord Wil, Remo Schönenberger AG, Ruckstuhl Carrosserie + Spritzwerk, rwt Regionalwerk Toggenburg AG, Schellenbaum AG, Schmid-Garage AG, Schneider-Scherrer AG, St. Galler Kantonalbank AG, Bazenheid, SWISS CAPS AG a Member of the Aenova Group, TBH Gastro & Event AG, Tertium Rosenau, Weber Holzbau AG, Wecotech AG, Wohlgensinger AG, Zuber AG Metallbau/Schlosserei



Maibummel bei Sonnenschein und bester Stimmung

Bei wunderschönem Sonnenschein versammelten sich die Kinder der 1. und 2. Klasse vom Sonnenhof für den Maibummel. Sie machten sich um 8 Uhr auf den Weg um den Hüsligs zu einer grossen Wiese. Unterwegs spielten sie das Klüpperli-Spiel, was für viel Spass und Aufregung sorgte. Währenddessen starteten dann auch die Kindergartenkinder ihre Maibummel-Route. Fast zeitgleich trafen die Kinder der Unterstufe und des Kindergartens bei der Wiese beim Hüsligs ein. Es war zwar etwas windig, jedoch konnten die Kinder und Lehrpersonen an diesem ruhigen Plätzli bei Sonnenschein und toller Aussicht den Znüni geniessen. Als gemeinsame Aktivität spielten alle zusammen eine Runde Fangis, bevor es



wieder auf den Heimweg ging. Dieser führte über den Kaiserhügelweg am Turpenriet vorbei zurück zum Kindergarten und dem Schulhaus. Erschöpft, aber

gut gelaunt kamen alle pünktlich zum Mittagessen zurück nach einem tollen, abwechslungsreichen Morgen. «Schön ischs gsi!»

Exkursion «Amphibien und Wasser»

Die beiden 4. Klassen aus dem Eichbüel haben am Mittwoch, 20. Mai 2026 einen Vormittag rund um den Müliwisweiher verbracht. Am Morgen ging es direkt mit einem Fussmarsch los. Beim Müliwisweiher wurden wir von Bruno Schättin, Mitglied der Ökokommission und Vizepräsident des Naturschutzvereins Kirchberg, und Felix Forster, Präsident der Dorfkorporation Bazenheid, empfangen. Herr Forster erzählte uns zuerst die Geschichte zur Müliwis und dem Müliwisweiher. So erfuhren wir, dass früher das Wasser vor Ort unter anderem für die Mühle genutzt wurde. Die alte Mühle brannte nieder und der Boden wurde wieder zu Natur. In den letzten Jahren hat man die Tümpellandschaft restauriert und neu gestaltet.



Laichgewässer mit Bergmolch- und Erdkrötenlaich



Blick in den Wasserschacht

Nach der Begrüssung ging eine Hälfte der Klassen mit Herrn Schättin zu den Amphibien und die andere Hälfte war mit Herrn Forster unterwegs und besprach das Thema Wasserkreislauf. Mit Herrn Schättin sahen wir in der Kiesgrube in einem Tümpel Laichschnüre von einer Erdkröte und mehrere Bergmolche. In der Tümpellandschaft Müliwis entdeckten wir weitere Amphibien wie eine Erdkröte und eine Gelbbauchunke. Die Faszination für die Tiere war sehr gross und hat einen bleibenden Eindruck bei den Kindern hinterlassen. Herr Schättin konnte uns sehr viel erklären und beeindruckte mit einem grossen Wissen über die Amphibien. Herr Forster erklärte Details zum Wasser-

kreislauf. Woher kommt das Wasser und wohin fliesst es? Danach haben wir einige Schächte geöffnet und das Wasser verfolgt. In einem Wasserreservoir konnten wir einen riesigen Tank betrachten, der die Industrie mit Wasser versorgt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden Herren für die Zeit und ihr Engagement für unsere Klassen.

Nach einer Zünipause, bei der wir Popcorn assen, hatten wir noch Zeit für ein paar Spiele im Wald. Anschliessend liefen wir zurück zur Schule und sprachen über den eindrücklichen Morgen.

Handarbeitsklasse spendet selbstgenähte Käppchen an Spital

Mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut hat die Handarbeitsklasse der 2. Oberstufe von Kirchberg ein besonderes Projekt umgesetzt: Elf Schülerinnen nähten gemeinsam mit ihrer Lehrperson bunte Käppchen für die Neugeborenen im Spital Wil. Die Idee entstand im

Unterricht, als die Schülerinnen sinnvolle Zwischenprojekte suchten. Während mehrerer Wochen arbeiteten die Schülerinnen an den Babykäppchen. Sie wählten passende Stoffe aus, die von Freunden und Bekannten gespendet wurden. Jede Schülerin brachte eigene

Ideen ein, sodass viele unterschiedliche Designs entstanden sind.

Die fertigen Käppchen wurden schliesslich dem Spital übergeben. Dort war die Freude sehr gross. Das Personal war begeistert vom Einsatz der Klasse und bedankte sich herzlich. Besonders geschätzt wurde, dass die Schülerinnen ihr Können nutzten, um anderen Menschen Freude zu bereiten.

Auch für die Klasse selbst war das Projekt eine wertvolle Erfahrung. Die Schülerinnen konnten nicht nur ihre handwerklichen Fähigkeiten verbessern, sondern lernten auch, wie wichtig Zusammenhalt und soziales Engagement sind. Die Lehrperson zeigte sich stolz über die Motivation und den Einsatz der ganzen Gruppe. Mit ihrer Aktion hat die Handarbeitsklasse bewiesen, dass man mit einfachen Ideen Grosses bewirken kann.



Die Projektwoche «Let's play around the world» des Schulhauses Eichbüel

Während der Projektwoche „Let's play around the world» verbrachten immer zwei Klassen aus dem Eichbüel gemeinsam eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Jeden Tag war ein anderer Kontinent im Mittelpunkt, wobei das Spielen auf der ganzen Welt im Vordergrund stand.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4b und 5b reisten spielerisch um die Welt: Sie schwammen «nach Afrika», knüpften Bändeli, spielten Boccia und Kubb, falteten Origami und gestalteten kreative Greenscreen-Videos zu bekannten Sehenswürdigkeiten. Auch Dot-Painting, sowie verschiedene Sportspiele aus Amerika sorgten für viel Freude und Abwechslung.

Die Klassen 5a und 6a verbrachten gemeinsam eine spannende Projektwoche. Zu Beginn gab es eine Velotour durch



Im Altbachwald

Bazenheid. Ein weiteres Highlight war das Kung Fu-Training. Dort lernten die Kinder verschiedene Bewegungen und Übungen kennen. Auch handwerklich waren sie aktiv. Es wurde aus Holz ein Katapult gebaut und ausprobiert. Als Abschluss ging es ins Malatelier, um eigene kreative Bilder zu gestalten.

Die Klassen 4a und 6b haben in der Projektwoche 3D Leiterlspiele und Tischkicker gebaut. Sportlich ausgetobt haben sie sich mit Flagfootball und Baseball. Im Reisepass der Woche wurde jeder neue Schritt mit einem Stempel festgehalten.

Die Klasse 1a hat verschiedene Spiele aus aller Welt kennengelernt. Sie haben gespielt, Geschichten gehört, sich bewegt, musiziert und gebastelt. Besonders gefallen hat den Kindern der Besuch der Ludothek und Bibliothek in Kirchberg mit anschließendem Spielen im Altbachwald. Das war das Highlight der Woche. Die Klasse 1b hat zusammen mit Frau Schmucki Tiermasken mit Makedo gebastelt. Die 3a und 3b haben Zwergenhäuschen im Wald gebaut.

Es war eine spielerische, abwechslungsreiche und bunte Woche für alle Klassen.



Mit Makedo wurden kreative Tiermasken gebastelt

Wenn Riesenfarbstifte den Zaun schmücken...

In den Frühlingsferien machten sich die Lehrpersonen des Kindergartens Dorf voller Tatendrang an die Neugestaltung des Pausenplatzes. In der Werkstatt und im Malatelier wurde gesägt, geschliffen, bemalt und lackiert. Aus vielen einzelnen Brettern entstanden leuchtende Farbstifte und farbenfrohe Wimpel, die Ende Mai

am Zaun montiert werden konnten und die nun für frische Farbtupfer sorgen.

Auch die Neugestaltung des Bodens nahmen die Lehrpersonen in Angriff. Doch die sommerlichen Temperaturen machten dem Projekt einen Strich durch die Rechnung: Die Farbe trocknete teilweise

bereits am Pinsel, bevor sie den Boden erreichte. Deshalb wurden die letzten Malerarbeiten auf die kühleren Tage vor den Herbstferien verschoben. Sobald die Temperaturen wieder angenehmer sind, wird die Gestaltung vollendet – und der Pausenplatz erstrahlt in seinem neuen, bunten Kleid.



Lager der Klasse 5b, Eichbüel, in Köniz bei Bern

Vom 18. bis 22. Mai 2026 war die Klasse 5b vom Schulhaus Eichbüel in Bazenheid im Klassenlager. Das Programm war sehr abwechslungsreich, wie die nachstehenden Tagesberichte der Schülerinnen und Schüler zeigen.

Montag

Wir sind gut in Köniz angekommen. Im Lagerhaus haben wir uns eingerichtet und alle Süßigkeiten im Schrank deponiert. Am Nachmittag hatten wir einen Stempel-OL, bei dem wir Stempel in Läden sammeln mussten. Das Wetter war regnerisch. Es hat aber trotzdem Spass gemacht. Heute Abend kochen wir Suppe, Pasta Bolognese und Crêpes. Danach schauen wir einen Film. Wir sind gespannt auf die erste Nacht.

Dienstag

Der Tag fing mit einem schrecklichen Lied und einem leckeren Zmorgen an. Danach fuhren wir mit dem Bus nach Bern. Dort besuchten wir das Bundeshaus. Nationalrätin Barbara Gysi hat uns alles gezeigt. Nach der Führung besichtigten wir den Zytglogge-Turm, das Münster und den Chindlifresserbrunnen. Um 11.30 Uhr hatten wir Freizeit: Wir assen und shopped viel. Nach dem Shoppen spielten die Jungs Verstecken, bis die Lehrerinnen kamen. Die Mädchen kauften bis zum Schluss... Heute Abend gibt es Pizza und danach gehen wir Bowlen.

Mittwoch

Heute Morgen kam schon wieder das schreckliche Lied, aber die Nacht war wenigstens erholsam. Mit dem Bus ging es ins Zentrum Paul Klee. Wir malten tolle Bilder und besichtigten das Museum! Am Mittag fuhren wir mit der Bahn auf den Gurten. Dort trafen wir unsere Austauschklasse aus der französischen Schweiz, rodelten und spielten. Wir sind dann eine Stunde lang zurück zum Lagerhaus gelaufen. Jetzt sind wir müde. Am Abend gibt es Fajitas und danach spielen wir Lotto.



Mit Nationalrätin Barbara Gysi im Bundeshaus

Donnerstag

Heute fühlte sich das Wecklied noch schlimmer an. Wir zogen uns an und frühstückten. Mit dem Bus fuhren wir nach Bern in den Bärenpark. Weiter ging es zum Zytgloggeturm, wo wir nochmals unsere Austauschklasse trafen. Wir machten mit ihnen einen Foto-OL. Danach ging es ins Museum für Kommunikation und wir bekamen Briefe von der Austauschklasse. Als Abschluss ging es noch in die Badi. Das Wasser war zwar ein bisschen kühl, aber es hat trotzdem viel Spass gemacht. Zum Abendessen gibt es Reis mit Bratkügelchen. Danach machen wir eine Talentshow und vielleicht auch noch Disco. Einige würden gerne noch länger im Lager bleiben, die



Die im Zentrum Paul Klee gemalten Bilder

anderen freuen sich auf morgen und auf ihr Zuhause.

Freitag

Noch ein letztes Mal das Lied «Guten Morgen Sonnenschein» geniessen, dann war Aufräumen, Einpacken und Putzen angesagt. Die Lagerwoche hat uns sehr zusammengeschweisst und wird noch lange in Erinnerung bleiben!

ScoOL in der Primarschule Bazenheid – ein voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein und auch winterlichem Einbruch erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen in Bazenheid zwei abwechslungsreiche und spannende Tage beim ScoOL-Orientierung. Unter fachkundiger Anleitung des OL-Regio Wil tauchten die Kinder in die Welt des Orientierungslaufs ein und förderten ihr räumliches Denken und ihre Orientierungsfähigkeit.

Mit Karte ausgestattet machten sie sich motiviert auf die Suche nach den verschiedenen Posten – rannten, orientier-

ten sich, fanden Lösungen und meisterten die Herausforderungen mit grossem Einsatz. Zum Schluss des Tages gab es einen Wettkampf, bei dem die besten OL-Läuferinnen und OL-Läufer geehrt wurden.

Der Anlass war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.



Projektwoche Dietschwil mit festlichem Höhepunkt

Projektwochen zählen in der Regel zu jenen Schulerlebnissen, welche für die meisten Kinder unvergessen bleiben. So sicher auch die diesjährige der Basisstufe Dietschwil mit Start direkt nach Pfingsten.

Der bunte Spezial-Stundenplan machte schon richtig «gluschtig». Gemeinsames Kochen und Essen standen auf dem Programm, über Mittag in der Schule bleiben, anstatt heimzugehen, basteln und Steine bemalen für den Schulgarten und natürlich immer wieder proben für den Höhepunkt der Woche – die beiden Auftritte am Dietschwiler Schulfest.

Vor 60 Jahren war zur Einweihung des Schulhauses ein Theaterstück mit dem Namen «Kleines Spiel vom Rad der Zeit» geschrieben worden. Diesen Titel griffen die Lehrerinnen auf und liessen das



Rad der Zeit mit verschiedenen Liedern etwas weiterrollen. Die Basisstufenkinder führten zunächst «Döt äne am Bergli» theatral auf in Schürzen und Hosenträgern. Danach folgten ein schmissiger Blues und ein lustig gereimter Rap in grünen und pinken Kostümteilen. Abgerundet wurde die fröhliche Darbietung mit «Heb Sorg», einem besinnlichen Lied zu unserer Zukunft auf der Erde. Der überwältigende Applaus im vollen Festzelt zeigte, wie sehr die Aufführung die Herzen aller Gäste berührte.

Ein grosses Dankeschön geht an die Lehrerinnen, welche über Wochen planten, probten, Nervenstärke bewiesen und das

Wir-Gefühl in der Basisstufe Dietschwil stärkten. Ebenfalls vielen Dank an Pablo Winiger für die gekonnte Begleitung der Lieder und allen tatkräftigen Dietschwilerinnen und Dietschwilern für dieses schöne Fest. Tausend Dank an die Dietschwiler Basisstufenkinder – ihr wart super!

Kathrin Darman
Schulleitung

Veranstaltungskalender

GEMEINDE

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG, VERANSTALTER	ORT, LOKALITÄT
Do.	11.06.26	11:30	Senioren Zmittag Restaurant Toggenburgerhof	Kirchberg Restaurant Toggenburgerhof
Do.	11.06.26	18:30 - 21:00	Ökumenisches Abendgebet Ökum. Seniorengruppe Bazenheid/Kirchberg	Bazenheid Kapelle St. Laurentius
Do. - Sa. 11. - 13.06.26		16:30 - 03:00	Fussballfestival Kirchberg FC Kirchberg	Kirchberg Fussballplatz Sonnmatt (Festzelt)
Fr.	12.06.26	17:00 - 19:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n'Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Fr.	12.06.26	18:00 - 23:00	Sommeranfangsfest Männerchor Bazenheid	Bazenheid Pausenplatz Schulhaus Eichbüel
Sa.	13.06.26	10:00	Ökumenische Chinderfiir Bazenheid Kath. Kirche Altoggenburg/Evang. Kirche	Bazenheid Kath. Kirche St. Josef
Sa.	13.06.26	11:30 - 14:00	Foodtruck in Gähwil/Tannen offen Cook'n'Bake by Anika Heer	Gähwil Chappenmüli 1665
Sa.	13.06.26	18:00	Spanferkelschmaus Aranda Bazenheid	Bazenheid Aranda Bar



Veranstaltungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG, VERANSTALTER	ORT, LOKALITÄT
Mi.	17.06.26	13:30 - 18:00	BIZ-Familien-Parcours Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg	Wattwil – Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg
Mi.	17.06.26	16:15 - 16:45	Kamishibai Bibliothek Kirchberg	Kirchberg Bibliothek
Mi.	17.06.26	18:00 - 19:00	Digi-Kafi Gemeinde: Kommission Gesundheit und Alter	Kirchberg Bibliothek
Mi.	17.06.26	19:00	Mittwochs-Biken mit dem Bike-Team Kirchberg Bike-Team-Kirchberg	Kirchberg
Do.	18.06.26	12:00 - 14:00	Ökumenischer Mittagstisch Ökum. Seniorengruppe Bazenhaid/Kirchberg	Bazenhaid Pfarreizentrum
Do.	18.06.26	14:00 - 16:00	Singen mit Karl Fässler Ökum. Seniorengruppe Bazenhaid/Kirchberg	Bazenhaid Pfarreizentrum
Do.	18.06.26	19:00 - 23:00	Priisjasse Café Central	Kirchberg Café Central
Fr.	19.06.26	09:30 - 10:15	Eltern-Kind-Singen Evang. Kirchgemeinde	Bazenhaid Evang. Kirchgemeindehaus
Fr.	19.06.26	18:00	Schmittähöttli, Gähwil Kath. Frauengemeinschaft Kirchberg	Gähwil Schmittähöttli
Fr.	19.06.26	20:00 - 22:00	Auftritt Dominik Muheim Kultur-Treff Bräagg	Bazenhaid Kultur-Treff Bräagg
Sa.	20.06.26	09:00 - 12:30	Lehrstellenforum Wil Verein Lehrstellenforum Wil	Wil Stadtsaal Wil
Sa.	20.06.26	10:00	Ökumenische Chinderfiir Gähwil Kath. Kirche Altoggenburg	Gähwil
Sa.	20.06.26	12:00 - 16:00	Zäme esse Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Kirchberg Evang. Kirche
Sa.	20.06.26	18:30 - 21:00	TCK-Teenager Club Kirche Evang. Kirchgemeinde Kirchberg	Kirchberg Evang. Kirche
So.	21.06.26		1. Kirchberger Genusswanderung FDP Kirchberg	Kirchberg Start bei Depot Tellplatz
So.	21.06.26	10:30	Familiengottesdienst auf dem Lindenhügel Kath. Kirche Altoggenburg	Bazenhaid Kath. Kirche St. Josef/Lindenhügel
Mo.	22.06.26	09:00	Lebensraumpflege im Moor Ischnitt WWF Regiobüro AI/AR - TG - SG	Kirchberg Schutzgebiet Ischnitt
Di.	23.06.26	13:30 - 17:00	Senioren-Jassnachmittag Gruppe Frohes Alter	Kirchberg Pfarreiheim
Mi.	24.06.26	13:30 - 18:00	BIZ-Familien-Parcours Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg	Wattwil – Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg
Mi.	24.06.26	13:30 - 15:15	Chindernomi Café Central	Kirchberg Café Central
Mi.	24.06.26	14:00 - 15:00	Aroma-Nachmittag (Kurzvortrag zu ätherischen Ölen) Café Central	Kirchberg Café Central
Mi.	24.06.26	18:00 - 19:00	Digi-Kafi Gemeinde: Kommission Gesundheit und Alter	Kirchberg Bibliothek
Mi.	24.06.26	19:00	Mittwochs-Biken mit dem Bike-Team Kirchberg Bike-Team-Kirchberg	Kirchberg

Detailliertere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter dem QR-Code oder auf www.kirchberg.ch.